

Küchenangestellte/r PrA und EBA



Ausbildungsablauf

Während den zwei Ausbildungsjahren arbeiten die Jugendlichen in der Grossküche des Zentrums Sonnhalde. Die Lernziele werden regelmässig überprüft und im jährlichen Standortgespräch reflektiert. Während eines externen Praktikums im zweiten Lehrjahr lernen die Jugendlichen, sich auch in fremde Arbeitsumgebungen einzufügen.

Küchenangestellte/r PrA

Der Unterricht wird intern besucht.

Abschluss

Ausweis Praktische Ausbildung Küchenangestellte/r

Küchenangestellte/r EBA

Der Unterricht wird an einem Tag pro Woche an der Gewerbeschule in Zug besucht.

Abschluss

Eidg. Berufsattest als Küchenangestellte/r

Ausbildungsinhalt

Die Lernziele der praktischen Ausbildung richten sich nach den persönlichen Fähigkeiten der Lernenden und werden entsprechend angepasst. Wir legen grossen Wert auf das Eingliedern in ein Arbeitsteam, gute Umgangsformen, das Übernehmen von Verantwortung sowie das Entgegennehmen von Anweisungen. Auch das Einhalten von Hygieneregeln und Sicherheitsvorschriften wird vermittelt.

- Wesentliche Ernährungsgrundsätze kennen
- Lagerhaltung und Aufbewahrung von Lebensmitteln kennen und überprüfen
- Gängige Maschinen, Geräte und Materialien kennen, handhaben, einsetzen und reinigen
- Rüstarbeiten ausführen
- Wichtigste Schnittarten kennen und richtig einsetzen
- Speisen vor- und zubereiten
- Salate, Saucen und kalte Gerichte zubereiten
- Dessert, Cremes und Kuchen herstellen
- Brot und Kleingebäck unter Anleitung backen
- Suppen, Teigwaren, Reis, Kartoffeln und Gemüse kochen
- Fisch, Fleisch und Geflügel zubereiten
- Abwasch organisieren und durchführen
- Bei Anlässen mithelfen

Aufnahmebedingungen und Verfahren

Aufnahmebedingungen

- Schulpflicht erfüllt
- Motivation für die Ausbildung
- Verfügung der zuständigen IV-Stelle
- Praktische Fähigkeiten und persönliche Selbständigkeit
- Einfügen in die betrieblichen Strukturen
- Einhalten der Regeln

Aufnahmeverfahren

1. Besichtigung des Ausbildungsbetriebes
Sonnhalde
2. 2 Wochen schnuppern am
Ausbildungsort
3. Schnupperschlussgespräch mit Jugendlichen,
Eltern / gesetzlichen Vertretern und Vertretern
der IV-Berufsberatung

